

VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung
Nr. 4195187 U

Nr. 7/8 - Juli/August 1999



15 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

»Wenn jeder bereit ist sein Bestes zu geben, wird Völs einen wichtigen Schritt getan haben«. Dies sagte Bürgermeister OSR Felix Ostermann anlässlich der Gründungsversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs, am 28. September 1984.

Dass diese Worte inzwischen Realität geworden sind, zeigte der Bericht des Obmannes HR Johannes Knapp anlässlich der am 26. Mai 1999 im Haus der Senioren durchgeführten 15. Jahreshauptversammlung des Sprengels, zu der u.a. Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Pfarrer Hermann Kubica und Vizebürgermeister Reinhard Schretter gekommen waren.

Der Sprengel war von Beginn an bemüht, sein Programm möglichst bedarfsgerecht anzubieten und zu gestalten. Die Dienste konnten in den folgenden Jahren entsprechend den jeweiligen Anforderungen schrittweise ausgebaut und erweitert werden.

Von der Arbeit für die sozial schwächeren Menschen mit den unterschiedlichsten An-

liegen und Problemen über die Familienhilfe, die med. Hauskrankenpflege, die Angebote in der Betreuung älterer Menschen, »Essen auf Rädern«, Diätberatung, Kurse im Bereich der Krankenpflege, Ärztevorträgen und Gesundheitstagen, wird der Bevölkerung unserer Gemeinde inzwischen von sechs hauptberuflichen und mehreren nebenberuflich tätigen Mitarbeiterinnen eine umfangreiche Palette von Diensten angeboten und werden diese, wo die Notwendigkeit besteht auch gerne in Anspruch genommen.

Die Entwicklung des Sprengels spiegelt sich nicht zuletzt auch in den Budgets wieder. Betrug der finanzielle Aufwand im Jahr 1986 rund 587.000,-- Schilling, so mussten im Jahr 1998 bereits etwa 2,2 Millionen Schilling zur Finanzierung der Sprengelaktivitäten aufgebracht werden. Den Großteil dieser Kosten trägt die Gemeinde Völs, die Dienste werden außerdem vom Land Tirol gefördert.

In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz im Dienste der Bevölkerung, der Sprengel stellt nach 15 Jahren seines Bestehens eine wertvolle Einrichtung im Bereich der Sozialarbeit, der Gesundheitsvorsorge, der Krankenpflege und der Seniorenbetreuung dar.

Die anlässlich der Jahreshauptversammlung durchgeführte Neuwahl des Sprengelvorstandes brachte folgendes Ergebnis: Obmann HR Johannes Knapp, Obmannstellvertr. Bruno Angermann, Schriftführer Dr. Klaus Höfle, Kassier Hannes Geiler, Beisitzer Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Alois Holjevac, Andreas Kranebitter und Irma Brunner.

In den Vorstand kooptiert sind, Pfarrer Hermann Kubica und Dr. Claus Hagn.

Das Gründungs- und langjährige Vorstandsmitglied, Frau Anni Eisele, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



Vorstand



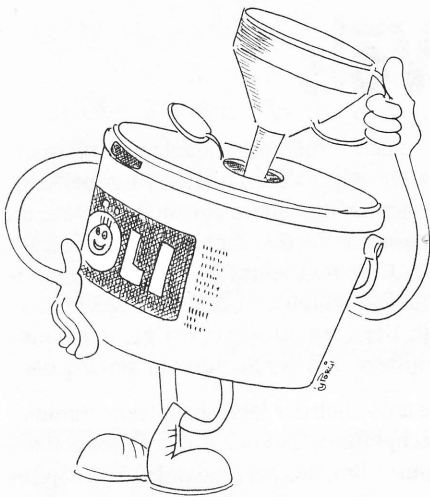
und Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels Völs.

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Der Öli kommt!

Im Juli 1999 ist es endlich soweit: Der kostenlose Haushaltssammelkübel für Altseisefett und -öl ist erhältlich.

Altseisefett und -öl führt im Abwasser und bei den Kläranlagen zu großen Problemen. Daher hat sich die Kläranlage Fritzens und der Abfallberaterverband Tirol Mitte, mit der Gemeinde Völs als Mitglied, zu der ARGE Energie und Treibstoff aus Fett zusammengeschlossen und den haushaltsgerechten Sammelbehälter »Öli« entwickelt.



Der Öli ist im Gemeindeamt zu den Amtsstunden der Abfallberaterin und am Bauhof zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes erhältlich. Weiters wird eine Verteilaktion über die Volks- und Hauptschule stattfinden.

Der Sammelbehälter hat ein haushaltsgerechtes Volumen und wird geruchsdicht verschlossen.

Volle Behälter werden am Recyclinghof (Bauhof) übernommen und gegen neue ausgetauscht.

In der Kläranlage Fritzens werden die Sammelbehälter von einer Behälterwaschanlage gereinigt und das Altseisefett zu Biodiesel verwertet.

Wichtig: Ab Herbst 1999 sind auch Sammelbehälter für die Gastronomie und für Veranstaltungen (25 l Fassungsvermögen) kostenlos erhältlich.

Helfen auch Sie mit, unser Abwasser rein zu halten und nützen den Service der Gemeinde Völs.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Abfallberaterin gerne zur Verfügung. Pro Haushalt wird ein Öli ausgegeben.

Blutspendeaktion

am Mittwoch, 14. Juli 1999
von 15.00 bis 20.00 Uhr,
in der Hauptschule Völs,
Mehrzwecksaal.

durch.

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen**.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test (Aids), Neopterin- und Cholesterinbestimmung. Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt.

Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen musste. Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadel und Einmalbeutel verwendet werden.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

Gib 1/3 Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Wir bedanken uns im voraus für eine zahlreiche Beteiligung an dieser Aktion.

Wichtiges zur Vorschreibung für das 3. Quartal 1999!

Im Laufe des Monats Mai wurde aus hygienischen Gründen eine wöchentliche Abholung des Bioabfalles notwendig. **Bei der nächsten Vorschreibung (für das 3. Quartal 1999) werden die 2 zusätzlichen Abholungen für Bioabfall vom Monat Mai nachverrechnet.**

Die Abfallberaterin
Nocker Veronika

Kanalisierungsmaßnahmen Bauhof/Eichberg

Im Juli dieses Jahres wird mit der Erweiterung und dem Umbau der Kanalisation im Bauhof und Eichberg begonnen. Die Bauarbeiten werden sich ungefähr über ein Jahr erstrecken. Den Anrainern der betroffenen Straßenzüge wurde das Projekt im Rahmen eines Informationsabends am 30.6.1999 vorgestellt, es wurde der organisatorische und zeitliche Ablauf der Bauarbeiten, die Herstellung der Hausanschlüsse, die Verkehrsregelungen und alle damit zusammenhängenden Probleme eingehend erörtert.

Zweck des Projektes ist die Beseitigung lokaler hydraulischer Überlastungen des Kanalnetzes sowie die Errichtung eines Trennsystems (Trennung von Niederschlagswässern und Schmutzwässern). Das Trennsystem Bauhof umfasst rund 1.100 lfm Schmutz- bzw. Mischwasserkanäle und rund 750 lfm Regenwasserkanäle.

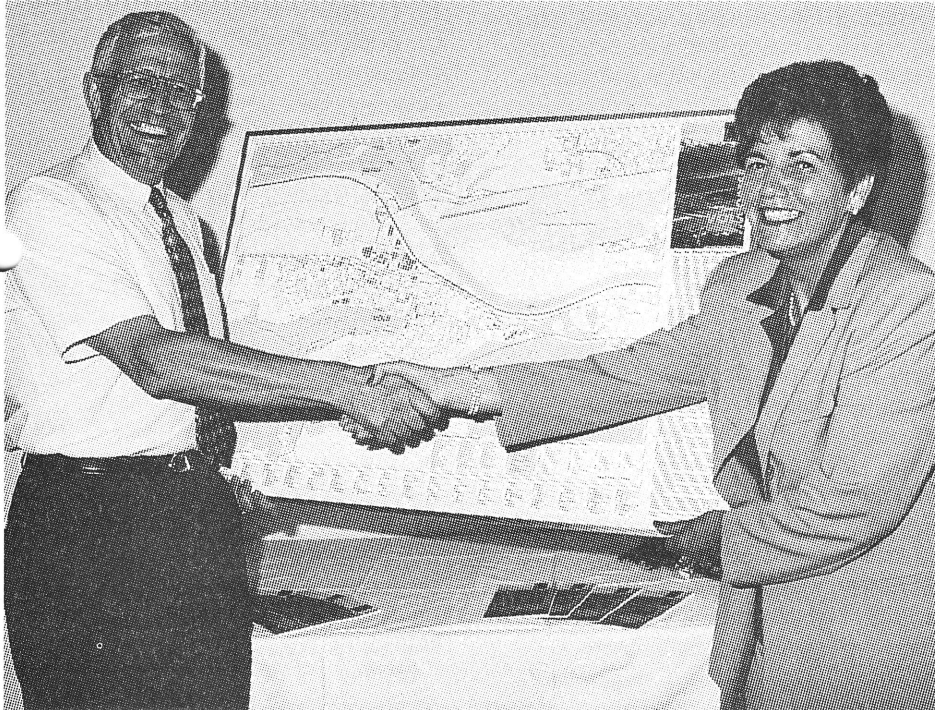
Im Zuge der Baumaßnahmen ist es aus technischen Gründen notwendig den Bauhof abschnittsweise vollständig zu sperren und den Verkehr über das Greidfeld in Richtung Nasses Tal umzuleiten. In den Wintermonaten wird die Baustelle voraussichtlich von Ende November bis Anfang März (je nach Witterung) unterbrochen. Die jeweiligen Straßensperren werden frühzeitig mittels Absperungen (Tafeln) kenntlich gemacht.

Wir bitten die Bewohner des Bauhofes und Eichberges schon jetzt um Verständnis für diese baulichen Maßnahmen und die damit verbundenen Straßensperren.

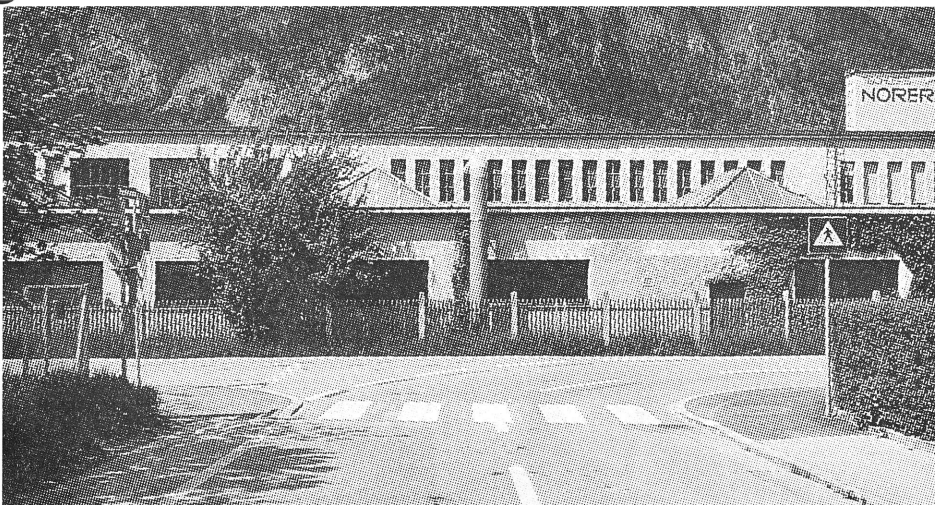
Präsentation des neuen Völser Ortsplans

Mit einem neuen Ortsplan wollte der Tourismusverband Völs der regen Bautätigkeit der letzten Jahre Rechnung tragen. Dieser Tage überreichte Anni Strauhal, Obfrau des Tourismusverbandes, einen, der 5000 frisch gedruckten Ortspläne Bürgermeister Dr. Josef Vantsch. Die Gemeinde Völs hat sich mit 50.000 Schilling an den Herstellungskosten beteiligt. Sämtliche neue Straßen, öffentliche Ein-

richtungen sowie Gewerbebetriebe sind in der neuen Orientierungshilfe aufgelistet. Neben geographischen Informationen gibt der Plan auch Einblick in die Dorfgeschichte. Der Ortsplan ist im »Dorfladele« Dorfstraße 25, bei der OMV-Tankstelle, Aflingerstraße 4, sowie in den beiden Raika-Banken, Bahnhofstraße 18a und Aflingerstraße 2 zum Preis von 20 Schilling zu erwerben.



Neue Bodenmarkierung



Mit der Anbringung der Bodenmarkierung ist nunmehr der Schutzweg im Kreuzungsbereich Aflingerstraße - Thurnfelsstraße fertiggestellt worden. Er bietet vor allem den vielen Spaziergängern in Richtung Afling und den Schrebergartenbenützern Sicherheit beim Überqueren dieser Straße.

Zum Nachdenken

Der Herr lehre uns
doch unsre Tage behutsamer
zählen als unsere Geldstücke,
damit wir Klugheit ins Herz
bringen.

G. Tersteegen

Kirchenglocken bleiben stumm!

In der Zeit vom 5. bis 17. Juli 1999 wird das Läutwerk der Alten Pfarrkirche einer Generalsanierung unterzogen. Bitte wundern Sie sich nicht, wenn in diesem Zeitraum, nicht wie gewohnt, die Kirchenglocken zu den Gottesdiensten rufen.



Neues aus der Bücherei Lesesommer

Zu Beginn eines hoffentlich wunderschönen Sommers denken wir alle an Ferien, Freizeit, Urlaub. Doch was ist ein Urlaub ohne Buch, ohne amüsanten, interessanten, spannenden Lesestoff?

Um Ihr Urlaubsbudget durch den Buchkauf nicht unnötig zu belasten, können Sie Ihr Lesematerial auch bei uns holen. Besuchen Sie uns deshalb, schmökern Sie in den zahlreichen Neuerscheinungen, Bestsellern und aktuellen Zeitschriften und decken Sie sich für den Urlaub ein! Wir sind für Sie jeden Dienstag und Donnerstag von 17-19 Uhr da.

Natürlich benötigt auch das Büchereiteam Ferien. Daher bleiben unsere Räume vom **Dienstag, den 2. August bis einschließlich Donnerstag, den 19. August** geschlossen.

Gute Erholung und viel Lesespaß im Sommer wünscht Ihnen das Büchereiteam

PS: Auch ein verregneter Sommer wird mit Büchern kurzweiliger!

Umgestaltungsarbeiten auf der Innsbruckerstraße

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Verkehrsausschusses beschlossen, die Innsbruckerstraße von der Pfarrgasse bis zur Kreuzung mit der Landesstraße durch bauliche Maßnahmen zum Zweck der Verkehrsberuhigung und Verschönerung des Ortsbildes umzugestalten. Dieses Vorhaben soll in zwei Etappen ausgeführt werden. Heuer erfolgt der Ausbau des westlichen Teilstückes, von der Pfarrgasse bis zur Einmündung Sonnwinkel, und im Jahr 2000 der östliche Teil. Der Verkehrsaus-

schuss hat das Projekt gemeinsam mit dem Planer, DI. Hugo Knoll, in einer Versammlung den Anrainern der Innsbruckerstraße vorgestellt. Mit Beginn des Monats Juli wird die Fa. IL-BAU mit den Arbeiten beginnen. Diese sollen bis Mitte August abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird es zu Beeinträchtigungen des Fahrzeugverkehrs kommen. Es wird versucht werden, diese so gering wie möglich zu halten. Die Anrainer und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Beschluss der Tiroler Landesregierung: »Völs wird die 19. Tiroler Marktgemeinde!«

Dem einstimmigen Antrag des Völser Gemeinderates folgte am 1. Juni dieses Jahres der einstimmige Beschluss der Tiroler Landesregierung, Völs mit Wirksamkeit per 1. Jänner 2000 zur Marktgemeinde zu erheben.

Landesrat Konrad Streiter begründete den Beschluss mit der »Dynamik der Bevölkerungsentwicklung, der wirtschaftlichen Bedeutung von Völs und der hervorzuhebenden Aktivitäten im kulturellen Bereich der künftigen Marktgemeinde.«

Völs zählt heute mit über 7000 Einwohnern zu den größten Gemeinden des Landes Tirol. Auch die Bedeutung der Gemeinde als Wirtschaftsstandort hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Im kulturellen Bereich haben die Völser Vereine in den letzten Jahren ebenfalls zahlreiche Aktivitäten gesetzt, die wesentlich zur Stärkung des Heimat- und Zusammengehörigkeitsgefühles der Völser Bevölkerung beigetragen haben.

Überdies hat die Gemeinde Völs gewaltige Anstrengungen zur Schaffung einer - der exponential wachsenden Bevölkerung Rechnung tragenden - notwendigen Infrastruktur unternommen.

Landesrat Streiter meinte dazu: »Ich kenne keine andere Gemeinde dieser Größenordnung, die den Antrag auf Verleihung der Be-

zeichnung »Marktgemeinde« mehr rechtfertigen würde als Völs!«

Freilich wissen wir alle, dass die Bezeichnung »Marktgemeinde« keine finanziellen Vorteile (auch keine Nachteile) bringt, dennoch dürfen wir uns über diese »Anerkennung« freuen. Die »Markterhebung« unterstreicht ja nicht nur die wirtschaftliche u. kulturelle Bedeutung unserer Heimatgemeinde - laut § 7 der Tiroler Gemeindeordnung - sie betont auch die Eigenständigkeit von Völs vor den Toren der Landeshauptstadt Innsbruck.

Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zur Markterhebung vom 22. bis 25. Juni 2000 sind bereits angelaufen. Sie werden vom Kulturausschuss koordiniert, wobei der Höhepunkt - der eigentliche Festakt, am Sonntag, 25. Juni 2000, stattfinden wird. Zahlreiche Vereine haben ihr »Mittun« bereits fix zugesagt, so dass zu hoffen ist, dass es ein besonderes Fest - nach »bewährter Völser Art« werden wird. Zu den unterschiedlichsten Aktivitäten während des gesamten Festjahres ist die gesamte Völser Bevölkerung herzlich eingeladen. Wir werden Sie selbstverständlich rechtzeitig darüber informieren, es soll ja »EIN FEST FÜR ALLE« WERDEN!

Vzbgm. Reinhard Schretter,
Kulturreferent

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. Juli

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters, Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511, Notordination von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Wohnung Tel. 546767

10./11. Juli

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535, Wohnung Tel. 303530

17./18. Juli

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr, Wohnung Tel. 304446

24./25. Juli

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,

31. Juli / 1. August

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,

7./8. August

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ordination Tel. 548509, Wohnung Tel. 548514

14./15. August

Dr. Erich Lux

21./22. August

Dr. Jörg Neuwirth

28./29. August

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs
Dienstag, 6. Juli, Donnerstag, 15. Juli, Samstag, 24. Juli, Montag, 2. August, Mittwoch, 11. August, Freitag, 20. August, Sonntag, 29. August

30 JAHRE
Johann P. Tschol
Malerei Anstrich
Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs
Telefon/Fax: (0512) 30 25 41

Kleber Schilder Plakate
Transparente
Leitner
Sieb-Druck
G.m.b.H.
A-6176 Völs/Tirol · Bahnhofstraße 38b
Tel. 0512-30 28 38-0
<http://www.leitner-screen.com>

OFENBAU FLIESEN **GRADL**
6176 Völs
Peter-Siegmair-Straße 1
0512/30 37 68

BÜRGERMEISTERBRIEF



Was ist der Stand in der Diskussion um das »Heizverbot« in der Völsersee-Siedlung

Seit Wochen wird in den Medien, Presse und Rundfunk, über die Problematik des »Heizverbotes« in der Völsersee-Siedlung berichtet. Die teilweise äußerst schlechten Recherchen und falschen Darstellungen und nicht zuletzt die Tatsache, dass die Gemeinde Völs als Verordnungsgeberin, das »Heizverbot« beruht auf einem Beschluss des Gemeinderates, in der ganzen Diskussion nicht ein einziges mal zur Stellungnahme eingeladen wurde, fordert eine Darstellung der tatsächlichen Situation, vor allem aber auch der Bemühungen der Gemeinde in der Sache »Heizverbot« für die Völsersee-Siedlung und Kostenbelastung für die Endverbraucher.

Die Gemeinde Völs ist für jede Unterstützung in ihrem Bemühen um Senkung der Energiekosten für die Bewohner der Völsersee-Siedlung dankbar. Wer immer hier eine Hilfestellung anbieten kann, ist dazu herzlich eingeladen. Diskussionen und gute Ratschläge über die Medien an der Gemeinde vorbei sind allerdings zumindest in der Sache selbst wenig hilfreich.

Das »Heizverbot« für die Völsersee-Siedlung stammt aus dem Jahre 1986. Es wurde damals vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, nachdem die Vorschreibung des ausschließlichen Heizens mit elektrischer Energie in den Baubescheiden auf Grund eines Formulierungsfehlers nicht durchsetzbar war. Die Gesetzmäßigkeit des

Verbotes wurde damals durch das Rechtsgutachten eines anerkannten Verfassungsrechtlers der UNI Innsbruck und durch einen Verfassungsgerichtshofentscheid bestätigt.

Im Rahmen der Erdgasflächenversorgung von Völs wurde auch die Diskussion um das »Heizverbot« in der Völsersee-Siedlung und eine mögliche Öffnung der Völsersee-Siedlung für das Erdgas neu aufgenommen. Die Für und Wider wurden im Gemeinderat unter Beiziehung von Experten eingehend beraten. Letztlich wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, auch das Erdgas als Energieträger in der Völsersee-Siedlung nicht zuzulassen.

Die derzeit laufende Diskussion um das »Heizverbot« in der Völsersee-Siedlung wurde entgegen anderslautenden Aussagen nicht durch einen Parteiantrag im Gemeinderat ausgelöst, sondern durch den Brief eines Bewohners der Völsersee-Siedlung, den ich dem Ausschuss für Umwelt und Natur mit dem Ersuchen zugewiesen habe, das Thema Energieversorgung in der Gemeinde Völs, speziell aber in der Völsersee-Siedlung, unter Berücksichtigung der dortigen Besonderheiten und der Entwicklungen seit Erlassung des »Heizverbotes«, neu zu beraten. In die Diskussion sollten alle Aspekte, wie Energiekostenentwicklung, technische Entwicklung, mögliche Energiesparmaßnahmen, Luftbelastung usw. einfließen. Die Diskussion sollte nicht reduziert auf die Energiekostenfrage geführt werden.

Im Rahmen eines Informationsabends für den Gemeinderat stellte Herr Dipl. Ing. Oberhuber, der Geschäftsführer der Energie Tirol, dem Gemeinderat ein Energiekonzept für die Völsersee-Siedlung vor. Das folgende Gespräch zwischen Vertretern der TIWAG als Versorgungsunternehmen und Vertretern der Gemeinde Völs (Bgm. Vantsch; Vzbgm. Kathrein; GR Pittl) vom 3.3.1999 sollte einer generellen Orientierung dienen. Es wurde dabei eine Ist-Stand-Darstellung versucht. Vor allem wurden aber die Fragen der immer wieder behaupteten Kostenvorteile einer Umstellung auf Erdgas oder Öl und einer Fernheizanlage diskutiert. Auch das Thema Energiesteuer und nicht zuletzt die Fra-

ge einer Strompreisreduzierung wurde angesprochen. Es wurde letztlich vereinbart, die Angelegenheit weiter zu betreiben und vor allem auch die Bevölkerung sachlich zu informieren. In der sehr emotional geführten und leider auch von gegenseitigen Anschüttungen begleiteten Diskussion in der Gemeinderatssitzung vom 19.3.1999 wurde beschlossen, mit der TIWAG das Gespräch betreffend einer Strompreissenkung für die Völsersee-Siedlung aufzunehmen. Das Gespräch mit der TIWAG vom 8.4.1999 wurde auf der Völser Seite von Herrn Vzbgm. Kathrein, Herrn GR Sordo, Gemeindevorstand Strickner und mir geführt. Nach einer zweistündigen teilweise sehr heftig geführten Diskussion wurde vereinbart, die Gespräche zum Ende des Jahres fortzusetzen, wisse man bis dorthin, was die tirolweite Tarifierung bringen würde. In all diesen Gesprächen wurde von den Vertretern der TIWAG jedoch immer wieder klargestellt, dass derzeit ein Sondertarif für die Völsersee-Siedlung außer Diskussion stehe.

In der Sitzung vom 27.5.1999 hat der Gemeinderat über Vorschlag des mit Energiefragen betrauten Ausschusses für Umwelt und Natur einstimmig beschlossen, die Energie Tirol mit der Erstellung eines Konzeptes für Energiemaßnahmen für die Völsersee-Siedlung zu beauftragen. Der Beschlussfassung war ein Gespräch zwischen Herrn Dipl. Ing. Oberhuber von der Energie Tirol, Herrn Dipl. Ing. Oblasser von der TIWAG und mir sowie dem Obmann des Ausschusses für Umwelt und Natur vorausgegangen.

Die dargestellten Aktivitäten zeigen, dass in der Frage des »Heizverbotes« in der Völsersee-Siedlung und der damit verbundenen Energiekostenfrage ein ständiges intensives Bemühen der Gemeinde Völs besteht. Ich halte jedoch nichts davon und habe das auch immer wieder in der Beantwortung von Anfragen und Beschwerdebriefen betont, dass das »Heizverbot« in der Völsersee-Siedlung reduziert auf den Strompreis gesehen wird. Die Senkung der Energiekosten kann keine Einbahnstraße sein. Möglichen Energiesparmaßnahmen muss zumindest die gleiche Priorität eingeräumt werden, dies nicht zuletzt unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Erreichung eines Sondertarifes für die Völsersee-Siedlung sich wesentlich schwieriger gestalten wird, als manche

Bäckerei
Josef Brunner

6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

**ST. BLASIUS
DROGERIE**

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



Praxmarer Kaffee

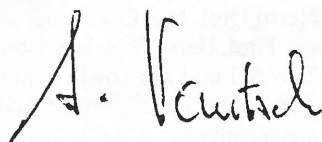
Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

wahrhaben wollen. Die Gemeinde ist gewiss gefordert, und auch bemüht alles in ihrer Macht stehende zu tun, um erträgliche Stromtarife für die Völsersee-Siedlung zu erreichen. Es wäre aber falsch, irgendwelchen Illusionen nachzuhängen und Versprechungen aufzulaufen.

Ich würde mir für die Bewohner der Völsersee-Siedlung wünschen, dass diejenigen, die in den Medien immer wieder lautstark ihre Stimme erheben und für sich die Themenführung in Sache »Heizverbot« in Anspruch nehmen, ihre politischen Möglichkeiten ausschöpfen und ihr politisches Gewicht in die Schale werfen, um die geforderte Anerkennung der Völsersee-Siedlung als Großabnehmer und die damit verbundene Tarifvergünstigung zu erreichen.

Allerdings ist das »Heizverbot« für die Völsersee-Siedlung und die Energiekostenbelastung für die Bewohner der Völsersee-Siedlung nicht neu. Wenn es so einfach wäre, hier eine Verbesserung herbeizuführen, wie es in den Presseaussendungen und öffentlichen Diskussionen immer wieder klingt, müsste das Problem schon längst gelöst und das Thema vom Tisch sein. Allein an der Unfähigkeit der Gemeindeführung oder der Gemeindeverantwortlichen kann es wohl nicht liegen.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch

Vermiete 3-Zimmerwohnung in der Völsersee-Siedlung S 8.500,- inkl. Betriebskosten (auch an Studenten).
Tel. 0663/915993 oder
Tel. 0664/5402831

Reihenhaus in der Albertistraße zu vermieten.
Interessenten
melden sich bitte bei
der Gemeinde Völs,
Tel. 30 31 11

Neues aus dem Gemeinderat

Anbindung des Gemeindehauses an Hackschnitzelheizung

Die Firma Tivoli-Plan wurde mit der Planung und Bauleitung für die Anbindung des Gemeindehauses an die Holzhackschnitzelheizung des Vereinshauses beauftragt, berichtete Vizebürgermeister Reinhard Schretter aus dem Gemeindevorstand.

Neuer Boden für den Mehrzwecksaal, neue Fenster für die Hauptschule

Die Durchführung der Maßnahme und die Freigabe der Budgetmittel in der Höhe von 231.000,- Schilling für den neuen Bodenbelag im Mehrzwecksaal der Hauptschule beschloss der Gemeinderat.

Weiters wurde der Auftrag für den Austausch der Fenster in der Hauptschule in der Höhe von 1,8 Mio. Schilling vergeben.

Hohe Winterdienstkosten

Der vergangene schneereiche Winter erforderte rund 600.000,- Schilling für den Winterdienst, berichtete Bürgermeister Sepp Vantsch dem Gemeinderat. Zusätzlich mussten noch 285.000,- Schilling für Reparaturmaßnahmen an den Gerätschaften infolge des enormen Wintereinsatzes aufgebracht werden.

Filmdokumentation über Völser Badl

Zum zehnjährigen Bestehen des Völser Badls im Jahre 2000 wird der Völser Erich Spiess eine Filmdokumentation erstellen. Der Gemeinderat fasste den entsprechenden einstimmigen Beschluss.

Vergabe der Bauarbeiten für Innsbrucker Straße

Auf Antrag von Vizebürgermeister Walter Kathrein wurden die Arbeiten für das Projekt Innsbrucker Straße in der Höhe von 3,4 Mio. Schilling an die Firma Ilbau vergeben.

Rasenrenovation am Rasenfußballplatz

Auf Antrag von Gemeinderat Anton Pertl beschloss der Gemeinderat die Durchführung der Rasenrenovation und die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schellheimer mit Kosten in der Höhe von rund 90.000,- Schilling. Arbeitsbeginn ist der 28. Juni. Der Rasenplatz muss dann insgesamt 6 Wochen gesperrt werden. Für drei Wochen kann von den Mannschaften des Völser Sportvereins ein Rasenplatz einer Innsbrucker Schule genützt werden.

Völser Bauernmarkt am Dorfplatz

Es werden Produkte aus eigener Erzeugung angeboten. Eier, Butter, Käse, Speck, Brot, Kuchen, Spinatknödel, Liköre, Marmeladen, Kaminwürzen sowie Gemüse und Kartoffeln.

Termine im Sommer:

3., 17. und 31. Juli, 14. und 28. August

Auf Ihr Kommen freuen sich die Marktstandler.

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 1.7.: 19 Uhr Requiem für unsere Letztverstorbenen (II. Quartal) – Kirchenchor.

Sonntag, 4.7.: 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Donnerstag, 8.7.: 8 Uhr und 9 Uhr Schulschlussgottesdienste der Volksschüler.

Freitag, 9.7.: 8 Uhr Schulschlussgottesdienst der Hauptschüler.

Ab Sonntag, 11.7.: Sommergottesdienstordnung: Samstag, 19 Uhr Vorabendmesse. Sonntag, 10 Uhr und 19 Uhr hl. Messen.

Werktagsgottesdienst:

Dienstag, 19 Uhr Abendmesse – Kapelle Seniorenheim. Mittwoch, 7 Uhr Frühmesse – Pfarrkirche. Donnerstag, 19 Uhr Abendmesse – Pfarrkirche. Freitag, 7 Uhr Frühmesse – Blasiuskirche.

Samstag, 17.7.: 15 Uhr und 16 Uhr Tauffeier.

Sonntag, 25.7.: Christophorus-Sonntag: Kirchensammlung – für jeden unfallfreien Kilometer einen Groschen für ein Missionsauto!

Sonntag, 15.8.: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Tiroler Landesfeiertag. 10 Uhr Festgottesdienst mit Kräutergegnung; – Kirchenchor; **Augustussammlung der Caritas.**

Samstag, 21.8.: 15 Uhr Tauffeier

Firmung

Am 29. Mai empfangen in unserer Pfarre 59 Kinder durch Abt Raimund Schreier die Firmung. In 9 Gruppen wurden die Kinder zum Empfang dieses Sakramentes vorbereitet. Neben der regulären Firmvorbereitung erlebten die Kinder einige gemeinsame Stunden wie z.B. die Firmlingskreuzwege, die Fahrt zum Franziskusweg nach Sand in Taufers, oder den Firmlingsnachmittag im Stift Wilten.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Firmhelfern, dem Firmteam und allen, die mitgeholfen

haben, dass die Firmung wieder zu einem wunderbaren Fest geworden ist, das wohl über den Tag hinaus wirken wird.

Anlässlich des Stiftsbesuches unserer Firmlinge wurden diese von Pater Phillip per Internet aufgefordert ihre Eindrücke über dieses Stiftserlebnis und über ihre Firmvorbereitung niederzuschreiben. Als Preis für ihr Mitwirken wurden Kinokarten, die das Metropol zur Verfügung gestellt hat, verlost. Aus unserer Pfarrgemeinde gewann Binna Sandra. Zwei weitere Karten wurden in den zweiten Hauptschulklassen intern verlost. Badstuber Christoph und Koller Elisabeth konnten je eine Kinokarte in Empfang nehmen.

Jungchar und Ministrantenlager vom 10. bis 20. Juli 1999 in Saalbach/Hinterglemm im Haus Buchegg

»Ein Mensch dem Sprichwort glauben schenkt s'kommt alles anders, als man denkt bis er dann die Erfahrung macht Genauso kam's, wie er gedacht«

(Eugen Roth)

(K)ein Pfingstwunder

Es gibt Veranstaltungen, die man aus Pflichtbewusstsein besucht (Schule u.dgl.). Dann gibt es solche, auf die freut man sich und die waren, so im nachhinein betrachtet, wirklich kurzweilig (Geburtstagsfeste und so). Und dann gibt es noch eine dritte Kategorie, die sich zwar so nicht planen lässt, aber hin und wieder zufällig (?) ergibt. Das sind die Treffen, wo sich jeder Teilnehmer während seiner Teilnahme denkt: »Mein Gott, tun mir die Leute leid, die daheim bleiben mussten«. Und wenn man wieder daheim ist, dann stellt man fest, was es für ein großer Fehler gewesen wäre, nicht mitzufahren; hierher gehört die heurige Pfingstfahrt!

Nun war es für die meisten wohl nicht ganz einfach, sich um 4.45 (in der Früh!) am Hauptbahnhof einzufinden, aber geklappt hat's doch bei allen. Und um etwa 9.00 wa-

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat Juli 1999:

4.7.: 9.30 Uhr. 5. Sonntag nach Trinitatis. Evangelium Lukas 5,1-11. Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

11.7.: 9.30 Uhr. 6. Sonntag nach Trinitatis. Evangelium Matthäus 28,16-20. Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

18.7.: 9.30 Uhr. 7. Sonntag nach Trinitatis. Evangelium Johannes 6,1-15. Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste oder Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

27.7.: 9.30 Uhr. 8. Sonntag nach Trinitatis. Evangelium Matthäus 5,13-16. Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Kindergottesdienst ist am Sonntag, den 11. und 25. Kirchenkaffee ebenfalls am 11. und 25. Juli.

Lebensnotwendig

Was ist lebensnotwendig?

Hauptsache Gesundheit, sagen viele.

Geld regiert die Welt, denken andere.

Dahinter steckt ein kluger Kopf, heißt es.

Mein Freund sprach:

Leben ohne Glauben an Gott

ist wie Land ohne Wasser.

Leben ohne Hoffnung auf Gott

ist wie Land ohne Sonne.

Leben ohne Liebe zu den Menschen

ist wie Land ohne Vegetation.

Ich brauche

Gesundheit, Verstand und Geld,

um in dieser Welt zu leben.

Nicht weniger aber brauche ich dazu

Glaube, Hoffnung und Liebe.

O Heiliger Geist, gewähre du mir jetzt,

was du für mich als das Wichtigste ansiehst.

Amen.

Johnson Gnanabaranam (Indien)

ren dann alle (Räder, deren Ritter, Begleitauto, Gepäck) tatsächlich in Linz, dem Ausgangspunkt unserer Radwallfahrt. Frühstück außerhalb von Linz (Pleschingsee), und auf ging's, entlang der Donau, zuerst nach Mauthausen, dann nach Baumgartenberg. Dort bezogen wir Quartier, und zwar in einem Kloster (eigentlich im dortigen Mädcheninternat) der Schwestern zum Guten Hirten. Und ausgesprochen gut war hier auch die Begrüßung und die Behandlung durch die Gastgeberinnen, die auch in Völs schon seit längerem vertreten sind und das Haus des Lebens betreuen. Zu den Umständen, die diese Reise so unvergesslich machen, gehört neben der Freundlichkeit unserer Schwestern auch der Umstand, dass es im Internat tatsächlich ein Schwimmbad gibt...

Pfingstsonntag. Die meisten hatten gut ge-

schlafen, wir feierten den Pfingstgottesdienst, und dann ging's weiter nach Melk. Dazwischen gab es für ein paar eine Bergwertung nach Maria Taferl, (der Rest erholte sich beim Fußballspielen). Im Stift Melk bezogen wir unser zweites Quartier, ausgestattet mit feinsten Betten, Duschen, Bad, WC, dazu ein schöner Aufenthaltsraum (mit gut gefülltem Kühlschrank), ein Beachvolleyballplatz, ein wunderbarer Fußballplatz... Herz, was willst du noch mehr? Die Stimmung ist weiter ausgezeichnet, und noch kein Tropfen Regen hat uns bis jetzt gestreift (trotz Hochwassers der Donau). Kann's noch besser werden? (vielleicht, auf jeden Fall aber so gut bleiben).

Pfingstmontag. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging's wieder weiter. Von Melk durch die Wachau, zum Stift Göttweig. Beim Lesen klingen die Strecken recht kurz, und trotzdem haben wir wohl jeden Tag um die 60 km und mehr bewältigt, ohne grobe Verletzungen, Pannen oder Unfälle (sieht man von einem Abstecher in die Donau ab). Auch von Göttweig gäbe es mehr zu erzählen als ein Mensch schreiben kann, von Sonnenuntergängen, jungen Patres, die sich zu uns gesellten, Fußballspiel (zur Abwechslung), Billard und und und.



Frauen in der Kirche voran!

Letzte Nacht, es ist Pfingstdienstag. Leider. Jetzt geht's noch nach St. Pölten, und dann zurück nach Innsbruck (entweder mit dem Zug oder dem Begleitauto). Schade, dass es schon vorbei ist. Ich war schon auf vielen vergleichbaren Fahrten, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Aber kaum eine reicht an die heurige Radwallfahrt der Völser Jugendlichen heran. Warum alles so super funktioniert hat, warum eigentlich immer eine so gute Stimmung geherrscht hat, und zwar ohne Alkohol, ohne Zigaretten, warum auch inhaltlich alle voll mitgemacht und mitgefeiert haben, das weiß ich nicht genau. Ein Grund wird wohl die Vorberetung von Martin Lang, unserem derzeitigen Pastoralassistenten, und Kooperator Christoph gewesen sein. Aber dass es ein selten schönes Erlebnis war (und alle, die daheim geblieben sind, wirklich zu bedauern sind), da werden sich wohl alle 24 Teilnehmer einig sein.

Georg

Tolle »Kärnten-Projektwoche« der 3. Klassen der Hauptschule Völs!

Vom 7. bis 11. Juni verbrachten die beiden 3. Klassen der Hauptschule Völs herrliche Tage in Kärnten.

Die Anreise - mit Rast in Aguntum/Lienz verging sehr schnell und reibungslos. Am Nachmittag erreichten wir unsere Unterkunft in Kirschentheur bei Klagenfurt. Wir erkundeten unser Quartier. Es war super! Ein Fußballplatz, ein großes Freischwimmbad sowie Spielgelegenheiten für Volleyball und Basketball wurden von uns sofort ausgenutzt. Auch die Zimmer mit Dusche und Telefon waren sehr schön. Unsere heimlichen Erwartungen wurden sogar übertroffen!

Am zweiten Tag besuchten wir die Burg Hochosterwitz, St. Georgen am Längsee und Minimundus, die kleine Welt am Wörthersee. Wir machten dort viele Fotos.

Am Mittwoch vormittag stand eine Stadtführung - mit Turmbesteigung - in Klagenfurt auf dem Programm. Den Nachmittag verbrachten wir bei herrlichem Wetter auf der Burgruine Landskron bei einer Greifvogelschau, die uns alle faszinierte!

Am vierten Tag ging es in die »Unterwelt«. Wir nahmen die OBIR-Tropfsteinhöhlen unter die Lupe. Auch das interessierte uns sehr, obwohl bei der Anreise über die kurvenreiche Strecke nach Eisenkapl bei

manchen der Magen rebellierte. Eine kurze Rast hat uns allen gut getan und die Eindrücke in der Höhle ließen uns so manche »Übelkeit« rasch vergessen.

Mittags schien sich ein Gewitter zusammen zu brauen, aber es kam ganz anders. Bei ungetrübtem Sonnenschein braunten wir in Moosburg mit den »Sommerrodeln« zu Tale, danach bot eine Fahrt über den Wörthersee von Pörschach nach Klagenfurt Gelegenheit Kärnten von seiner schönsten Seite kennenzulernen. Am Abend gab es noch eine ordentliche Grillparty im Gasthof Schütz. Die anschließende Disco war eher flau, weil die Buben es bevorzugten lieber Fußball zu spielen - als zu tanzen.

Leider verging die Woche viel zu schnell. Schon war der Freitag, der Abreisetag gekommen.

Nachdem wir unsere Koffer gepackt und die Zimer geräumt hatten, ging es bei leichtem Regen wieder ab nach Hause. In Völs angekommen, bedankten wir uns noch bei unserem Busfahrer Sepp, und natürlich bei unseren Lehrern, KV Reinhard Schretter, KV Klaus Schatz und Frau Barbara Ruetz. Wir waren ihnen dankbar, dass sie uns eine so tolle und unvergessliche Projektwoche organisiert hatten.

Cornelia Rützler, 3a

Verein »Völs integriert Flüchtlinge« bittet um Patenschaften für Sarajevo

Der Verein »Völs integriert Flüchtlinge« (VIF) hat in den 9 Jahren seines Bestehens erfolgreich Flüchtlinge aus Rumänien und Bosnien integrieren können. Mit dem Ende dieser Betreuungsaktion hat der Vorstand in der letzten Generalversammlung beschlossen, Patenschaften für nach Bosnien zurückgekehrte Flüchtlinge zu übernehmen.

Nachwievor sind die Lebensbedingungen der Bevölkerung in Sarajevo sehr schlecht, besonders die Lebenssituation alter und kranker Menschen ist äußerst bedrohlich, da es kaum eine Unterstützung seitens der öffentlichen Verwaltung gibt. Für viele bedeutet dies tägliches Betteln auf der Straße oder Verhungern. Der Verein VIF versucht für in Sarajevo lebende alte Menschen **Patenschaften** einzurichten, deren Lebens-

schicksal uns über hier lebende Bosnier bekannt ist. Für monatlich DM 200,- kann das Leben eines alten Menschen (Wohnen, Essen, Heizen) in minimaler Weise gesichert werden. Die von uns erhaltenen Spenden werden direkt nach Sarajevo überwiesen und kommen aufgrund bisher gemachter Erfahrungen in voller Höhe beim Empfänger an.

Der Verein VIF bittet auf diesem Wege herzlich, eine solche Patenschaft mit einem, möglichst monatlichen Betrag je nach Wunsch und eigener Möglichkeit zu unterstützen. Einzahlungen sind auf das Sparbuch Nr. **5515-550415** bei der **Sparkasse Völs** erbeten. Nähere Auskünfte sind beim Obmann des Vereins, Mag. Wilfried Posch, Tel. 30 37 61, erhältlich.

Kindergarten Völs-West besucht die Feuerwehr

Der Kindergarten Völs-West besuchte die Völser Feuerwehr. Die Kinder waren begeistert und beeindruckt, hatten sich doch Kommandant Walter Ruetz und seine Männer bestens auf den Besuch der Kleinen vorbereitet. Im Stationsbetrieb vermittelten sie den Buben und Mädchen kindgerecht Wissenswertes über die umfangreiche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Völs. Kinder und Kindergärtnerinnen bedankten sich bei den Feuerwehrmännern, die trotz ihrer vielfältigen freiwilligen Tätigkeit zum Wohle für die Allgemeinheit, an einem Wochentag ihr Herz für Kinder zeigten.



Kommandant Walter Ruetz muss keine Nachwuchsorgen haben.

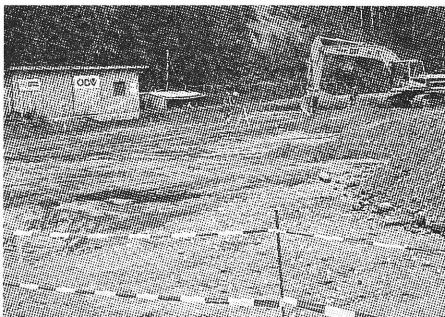
Kolleginnen gratulieren

Ursula Preyer, Kindergärtnerin im Kindergarten Völs-West, schloss kürzlich am Konservatorium in Innsbruck die dreijährige Ausbildung zur musikalischen Früherziehung mit sehr gutem Erfolg ab. Die Kindergärtnerinnen des Kindergartens Völs-West gratulieren Ursula zu diesem Abschluss und freuen sich mit ihr, ist doch die musikalische Früherziehung in Zukunft sicherlich eine besonders wichtige Komponente in der Arbeit mit Kindern.



Ursula Preyer

Bauarbeiten für Kunsteis- und Kunstrasenplatz



Die Bauarbeiten für den Kunsteis- und Kunstrasenplatz am ehemaligen Fußball-Hartplatz haben mittlerweile begonnen und schreiten zügig voran. Der Aushub des Bodens zur Aufbringung des Frostkoffers für die Kunsteisbahn in der Größe von 60x30 Metern ist mittlerweile erledigt.



EINLADUNG ZUM PLATZKONZERT

Die Musikkapelle Völs möchte Sie herzlich zum

Platzkonzert
am Freitag, dem 2. Juli 1999
um 20.30 Uhr
am Dorfplatz
einladen.

Hinweis!

Das Konzert findet bei jeder Witterung (bei Schlechtwetter im Theatersaal) statt!

Die Musikkapelle Völs möchte sich mit diesem Konzert bei der Völser Bevölkerung für die Spenden am 1. Mai - besonders aber bei jenen, die uns mit einer Jause bewirten haben - herzlich bedanken.

Für Getränkekonsumation ist vorgesorgt!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE MUSIKKAPELLE VÖLS.

Café -
Pizzeria
Restaurant

Völsersee

Telefon 30 26 50

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr
von 15 bis 24 Uhr
Sa von 10 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag



Im heurigen Frühjahr konnten wir unsere konstituierende Sitzung in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, GR Herbert Strickner und GR Mag. Georg Pleger abhalten.

Als neugegründeter Verein »Vrauen Vokal Völs« starteten wir unser Fortbildungsprogramm für dieses Semester mit einem Singwochenende in St. Johann, an dem wir uns intensiv auf unsere interne Familienfeier im Mai vorbereiteten.

Zu einem intensiven Stimmbildungswochenende konnten wir den bekannten Stimmbildner Dir. OSR Josef Oberwalder gewinnen.

So frisch motiviert gestalten wir am 27. Juni 1999 zum Abschluss unseres Arbeitsjahres die Familienmesse in der Pfarrkirche Völs. An der alljährlichen stattfindenden Singwoche am Grillhof werden auch heuer wieder einige unserer Sängerinnen teilnehmen. Unsere nächsten vokalen Engagements werden

- die Mitgestaltung des Erntedankfestes,
- beim Christkindlmarkt in Völs und
- die Teilnahme am Völser Adventsingens sein.

Aufruf!

Wir laden singfreudige Frauen ein, die gerne in der Stimmlage »alt« singen möchten, sich bei unserer Obfrau Ursula Oberhauser (Tel. 303836) oder unserer Chorleiterin Mag. Gabi Pleger (Tel. 302631) zu melden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
September 1999
Montag, 16. August 99



JOSEF POSCH
MALERMEISTER

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

In diesem Sommer werden die Seniorenwohnungen auf unserem Nachbargrundstück bezogen. Dies bedeutet für uns, dass voraussichtlich sehr viele noch rüstige Pensionisten das Haus der Senioren als Kontaktadresse nutzen werden. Wenn es um das leibliche Wohl geht, denken wir zum Beispiel an das Angebot, dass auch Gäste bei uns essen können. Wenn es um das seelische Wohl geht, kann ich mir vorstellen, dass auch wir dazu beitragen können, dass sich die »Neuen« recht schnell in ihrer Umgebung gut zurechtfinden werden. Wir haben uns jedenfalls schon viele Gedanken darüber gemacht und einige gute Ideen im Kopf. Zuviel wollen wir jedoch noch nicht verraten. Als Vorinformation dürfen wir jedoch schon jetzt ankündigen, dass wir im September unsere neuen Nachbarn zu einem gemütlichen Nachmittag einladen wollen, bei dem dann alles Weitere besprochen werden kann.

Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Heimleiter
Hermann Pernter

Geburtstage im Juli und August:

Wir alle im Haus wünschen Frau Anna Berthold, Frau Rosa Würtenberger, Frau Hilda Hölzlsauer, Herrn Franz Forstinger, Frau Martha Thurner, Frau Maria Puschner, Frau Helene Wunsch und Frau Hildegard Rungaldier

*alles Gute
zum Geburtstag!*

Öffnungszeiten in unserem Hauscafe:

Montag bis Freitag von	10 - 11 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag von	14 - 18 Uhr und
Sonntag von	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Hat es sich schon herumgesprochen...

dass unsere Mitarbeiter, die ehrenamtlich für uns arbeiten noch ca. 2 Personen als Verstärkung für ihr Team gebrauchen können.

Nachdem in unseren verschiedenen Projektgruppen auch therapeutisch gearbeitet wird, sind bestimmte Voraussetzungen für Bewerber notwendig:

- Die Bereitschaft zur laufenden hausinter-

nen Einschulung,

- die Zeit in der die Projektarbeit stattfindet, sollte ohne große Verschiebungen erübrigt werden können, (September bis Juni eines jeden Jahres),
- Teamfähigkeit und ein freundliches, sonniges Gemüt,
- Ehrlichkeit und Verschwiegenheit sind unbedingt erforderlich.

Unsere Gruppenarbeiten:

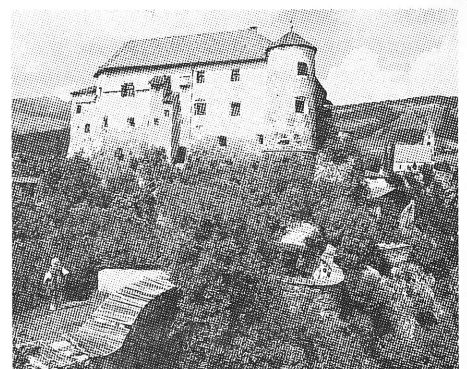
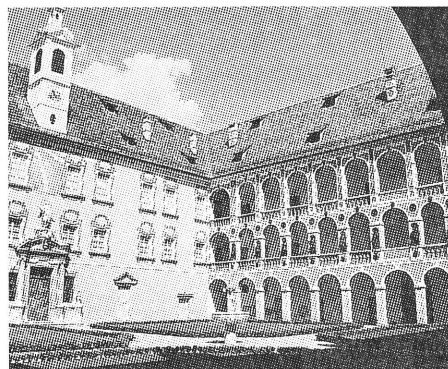
Montag 9–11 Uhr	Basteln / Handarbeiten / Gesprächstherapie
Dienstag 14–17 Uhr	Ausflugsbegleitung
Donnerstag 9–11 Uhr	Musikgymnastik
Donnerstag 15.30–17 Uhr	Musiktherapie / Singen
Freitag 14–17 Uhr	Spielenachmittag

Diese für unsere Bewohner so wichtige Tätigkeit soll auch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter eine Bereicherung bringen.

Interessenten können bei einem persönlichen Gespräch alles Nähere in Erfahrung bringen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Telefon Nr. 302655-70).



Ausflugsfahrt zum Schloss Ambras



Auf Initiative von Herrn Landesrat Friedrich Astl hat die Erwachsenenbildungsstelle unter der Leitung von Herrn Prof. Gamper und mit Unterstützung des Ritterbundes Reyffensteiner einen Ausflug der besonderen Art nach Südtirol organisiert.

Dabei wurden neben dem Haus der Senioren auch das Wohnheim in Fulpmes und das Haus St. Martin in Aldrans eingeladen. Mit einem 50-Sitzerbus ging es zuerst nach Brixen, wo uns das Krippenmuseum besonders gut gefiel. Nach dem Mittagessen in Brixen fuhren wir zum Schloss Rodeneck, wo wir bei einer sehr interessanten Führung viel Wissenswertes in Erfahrung bringen konnten. Eine gelungene Veranstaltung, für die wir uns bei allen Beteiligten auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchten.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR
Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11.
Druck: WalserDruck, Telfs

Kann ein Friseurbesuch ein Erlebnis sein? JA, bei Hair Athmosphäre

Unser Beitrag dazu:

FARB-LICHT-Behandlung, um Ihre inneren Energien zu wecken und Ihr Wohlbefinden zu fördern.

VACU-Behandlung, Entschlackung der Kopfhaut, Haarausfall wird reduziert neuer Haarwuchs wird gefördert, Nachfetten von Kopfhaut und Haaren wird verzögert.

HEISSE SCHERE, das Volumenwunder versiegelt die Haarspitzen, dadurch können Mineralstoffe u. Feuchtigkeit nicht austreten, Ihr Haar bekommt wieder mehr Volumen und Spliss wird dadurch verhindert.

Haben wir Sie neugierig gemacht, dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter Tel. 304141. Durch ständige Seminare und Schulungen sind wir auch fit im typgerechten Haarschnitt, neuesten Färb-Dauerwelltechniken und in der Haarpflege.

Musikkapelle Völs zu Gast bei der Musikgesellschaft Oberiberg

Anlässlich des 75jährigen Bestandsjubiläums der Musikgesellschaft Oberiberg und einiger vorausgegangener privater Kontakte wurde die Musikkapelle Völs eingeladen, dieses am 5./6. Juni stattfindende Fest als österreichische Gastkapelle mitzufeiern. Mit großer Freude kam die Kapelle dieser Einladung nach und so setzte sich samstags in der Früh ein Reisebus am Völs-Dorfplatz in Richtung Schweiz in Bewegung.

Mit ein Höhepunkt war die Besichtigung des im Jahr 934 gegründeten Benediktinerstiftes Einsiedeln (Kanton Schwyz) am Nachmittag. Besonders großen Anklang bei den Musikkollegen fand die erst kürzlich renovierte Bibliothek des Klosters, welche mit einigen Kostbarkeiten aufwarten kann. Beispielsweise konnten sich unsere Medizinstudierenden Kollegen einige (hilfreiche?) Anleihen bei ihren Kollegen des Mittelalters in puncto »Zur Ader lassen« holen.

Nach einem freundlichen Empfang in Oberiberg gab die Musikkapelle ein einstündiges

Konzert mit original Tiroler und Österreichischer Marschmusik. Der freie Abend wurde ausgiebig zur Pflege sozialer Kontakte genutzt wobei im sogenannten »Gaudi-Zelt« der Österreichische Schilling (1 Franken = 8 Schillinge) als Zahlungsmittel fungierte.

Nach einem ersten musikalischen Gruß am Samstag folgte am Sonntag ein anspruchsvolles und viel bejubeltes »Brunchkonzert«, bei welchem nicht wie gewohnt Chronist Reinhard Schretter durch das Programm führte, sondern dessen Stimmkollegin Sabine Stallbaumer.

Da der am Nachmittag geplante Festumzug wegen schlechten Wetters »ins Wasser« fiel, trat man die Rückreise etwas früher als geplant an. Nach einer wohlbehaltenen Rückkehr waren sich die Kollegen einig, dass wieder eine schöne Konzertreise zu Ende gegangen ist.

Mag. Wolfgang Guggenbichler,
Jugendreferent

Bade Spaß



Bequeme Anreise im Klimabus -
im Preis bereits inklusive!

Noch Plätze frei:

Der Spartip: Istrien
9.7., 16.7., 23.7., 30.7.

15 Hotels zur Auswahl! 1 Woche mit Halbpension schon ab 3.990,-

Jesolo & Caorle: 10.7., 17.7., 24.7., 31.7.
1 Woche mit Halbpension schon ab 4.790,-

Mittlere Adria:
10.7., 17.7., 24.7., 31.7.

Unser Tip für Ihren Familienurlaub:
Hotel Villa dei Fiori***, Viserbella
Ruhige Lage, feiner Sandstrand,
kostenloser Fahrradverleih,
Pizza-Verkostung, Babysitter-Service...
1 Woche mit Halbpension nur 5.690,-

Karin und Anita freuen sich
auf Ihren Anruf:



Hohe Kinderermäßigung für alle
unter 15 Jahren, bis zu 50%



Südliche Adria: Urlaub unter Palmen
9.7., 16.7., 23.7., 30.7.
Stammkunden-Hotel Solmar***, Cattolica:
1 Woche mit Halbpension nur 4.990,-

Cilento: türkises Meer & Erholung pur!
Wöchentliche Bäderbusse vom 20.8. bis 24.9. '99
1 Woche mit Halbpension, Hotel***,
schon ab 4.590,-

Schnapperreisen Ischia
12.-18.7. & 19.-25.7.:
6 Tage, gutes Hotel, Vollpension
nur 3.990,-



Idealtours



IDEALTOURS VÖLS, Bahnhofstraße 17, Telefon 30 36 99, Fax 30 36 96

Was ist los im Jugendzentrum?

- Abgesehen von der - Sommerpause vom Sonntag, den 11. Juli bis (einschließlich) Dienstag, den 10. August

Bis dahin und natürlich auch im Sommer nach der Ruhepause, sind wir (das Betreuungsteam: Madeleine, Simon und Christian, und unsere ehrenamtlichen Betreuer: Kurt und Alex) für EUCH da!

In den ersten Öffnungszeiten kümmern wir uns speziell um die jüngeren Besucher (ab 11 Jahren).

Mit den üblichen fixen Spielangeboten des Hauses, mit dem Ohr für Erfreuliches und auch für Kalamitäten (wer bleibt schon immer verschont?) Sehr beliebt sind unsere

spontanen Aktionen wie: Spaghettikochen, Toasten, Grillen, Formen mit Ton,...

Übrigens: Wir sind bemüht unsere »neuen« Ehrenamtlichen aus den älteren und möglichst engagierten »ehemaligen« Jugendlichen des Hauses zu rekrutieren.

Ein(e) Ehrenamtliche(r) unterstützt die Hauptamtlichen in jeder Weise und bringt natürlich auch Eigeninitiative mit.

Und damit wären wir auch schon bei unserem Programm für den Sommer:

José Teran
& The Latin Guitar Connection
José Teran (Guitar)
Dietmar Rumpolt (Guitar)
Gerald Rumpolt (Bass)
Wido Nägele (Percussion)

DJs:
DJ Carlos (Medellin / Colombia)
DJ Radu (Blaike)
DJ Benno

Cocktailbar
Live-Dance-Performance

ÖT 01-1793
sowie in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen

LATIN DANCE EXPERIENCE

Rumbas
 Reggae
 Salsa
 Merengue
 Brasil

Abendkasse 110,- / Vorverkauf 90,- (Ö-Ticket, Raika-Clubermäßigung)
BLAIKE / VÖLS - Sa 3. Juli - 21.0

Karten gibt es:

In allen Raika-Filialen (mit Raika-Clubermäßigung)

In allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und im Jugendzentrum.

Info-Telefon: 0676/5128790

Das Sommerprogramm:

13.8.99-15.8.99: Mein Computer, mein Studio. Hier lernt man professionell Musik zu produzieren und den Umgang mit professioneller Musiksoftware.

28.8.99-30.8.99: Graffiti-Workshop gemeinsam mit dem Jugendzentrum Kassianum (Brixen/Südtirol). Zusammen mit Profis werden wir unsere Disko neu gestalten und sie mit Graffiti verschönern.

3.9.99-5.9.99: Girls on the turntables. Zusammen mit unserem Techniker Andreas Vittirolo, werden wir einen »DJ-Kurs for

Girl only« abhalten. Hier könnt Ihr alles erlernen, was man für den Anfang einer Karriere als DJ braucht: Einführung in unsere Anlage, Plattenmixen, Übergänge...

10.9.99-12.9.99: Von der Idee zum Plakat. Eine Einführung in Grafik und Gestaltung am Computer für alle die in unserem Veranstaltungsteam mitarbeiten. Der Kurs wird von einer erfahrenen Grafikerin, die unter anderem für das VZ UTOPIA in Innsbruck arbeitet geleitet.

Bitte meldet Euch rechtzeitig an! Nähere Auskünfte bekommt Ihr unter der Telefonnummer 0676/512 8790.

Zum Abschluss wollen wir Euch allen noch einen guten Schulabschluss, schöne Ferien und viel Spaß mit unserem Programm wünschen,

Euer Team de JUZE Blaike.

Samen Schwarzenberger

auch Detailverkauf

Tel. 0512/30 33 33

Klee- und Grassamen

Wiesenmischung

Rasen für Spielflächen

Sportplatzrasen nach ÖNORM

Golfplatzmischung

Wildblumenmischungen

Wildblumen & Kräutersamen

Getreide/Feldfrüchte

Hafer-Roggen-Gerste

Lupinen

Gründüngung für Gärten

Düngemittel

Startdünger

Rasendünger

Gartendünger

Spezialdüngemittel

Flüssigdünger

Torf- und Erdenprodukte

Qualitätstorf

Düngetorf

Qualitätsblumenerde

Rindenmulch

Futtermittel

Royal Canin

Hunde- und

Katzenvollkost

Cassius Katzenstreu

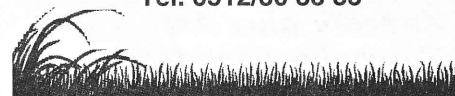
Teurlings Vogel- und

Nagerfutter

Samen Schwarzenberger

Groß- und Einzelhandel

Tel. 0512/30 33 33



Vereinsnachrichten

Eindrucksvolles Herz-Jesu-Fest bei den Völser Schützen

Mit 68 Aktiven rückte die Schützenkompanie Völs in Begleitung der Musikkapelle Völs am Herz-Jesu-Sonntag zum Festgottesdienst anlässlich des Schützenjahrtages und zur anschließenden Festversammlung aus. Bürgermeister Sepp Vantsch dankte den Schützen für ihre Ausrückungen in Völs und für ihre Aktivitäten im Ort. Pfarrer Hermann Kubica dankte Hauptmann Hans Kind und seinen Männern für die Bereitschaft zum Helfen. Nationalrat Erwin Niederwieser hob die Bedeutung der Schützen in der heutigen Zeit hervor. Für Major Karl Pertl, Bildungs- und Offizier des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, ist das Ausrücken der Völser Schützen in solcher Stärke wie am Herz-Jesu-Sonntag beispielgebend. Bataillonskommandant Major Toni Pertl lobte vor allem die gelebte Kameradschaft in der Völser Kompanie.

Ehrenmitglied Franz Todeschini wurde für seine 60jährige aktive Mitgliedschaft bei der Völser Kompanie mit der Goldenen Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet. Oberjäger Dietmar Bretter erhielt die Bronzene Haspingermédaille. Eine große Zahl von Auszeichnungen gab es bei den Jungschützen. Das goldene Schießleistungszeichen und das Jungschützenleistungsabzeichen in Silber überreichte Oberleutnant Thomas Wirth an Stefan Jordan Ruef, Benjamin Pertl, Bernhard Schneider, Melanie und Markus Schwarzenberger, Tina Singer, Stefan Wirth, Sebastian Kranebitter und Michael Leiner, das goldene Schießleistungszeichen und das Jungschützenleistungsabzeichen in Bronze erhielt Moser Michael, das Silberne Schießleistungsabzeichen und das Leistungsabzeichen in Bronze hatten Markus Bretter und Mario Mühlbacher erworben.



Ehrungen bei der Schützenkompanie Völs (v.l.): Major Karl Pertl, Franz Todeschini, Hauptmann Hans Kind, Oberjäger Dietmar Bretter und Major Toni Pertl

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Pensionisten-Verband Völs Inn-Kraftwerk-Besichtigung Langkampfen

Einen Nachmittagsausflug am 11. Juni 99 organisierte Ortsobmann Rudi Unterwaditzer mit 50 seiner treuen Mitglieder nach Kufstein zur Besichtigung des neu erbauten und nun fertiggestellten Inn-Kraftwerkes Langkampfen. Herzlich empfangen wurden wir von Bauleiter Dipl.-Ing. Helmut Ostermann aus Völs, der uns in verständlicher Form schilderte, wie schwierig und zeitaufwendig die TiwaG mit ihren Ingenieuren und Technikern mit den Auflagen der Behörde, mit Gemeinde und den Grundbesitzern sich auseinanderzusetzen hatten, bis endlich mit dem Bau begonnen werden konnte. Nach diesen Ausführungen folgte die Besichtigung dieses großen Kraftwerkes zur Stromerzeugung durch Wasserkraft. Gigantische Turbinen und Maschinensätze dieses Werkes wirkten beeindruckend auf alle Teilnehmer und waren fasziniert von den großen Leistungen unserer heimischen Ingenieure. Auf Initiative von Dipl. Ing. Helmut Ostermann lud uns dann noch die Leitung der TiwaG zu einer sehr reichlichen Brettljause in den Huberhof in Langkampfen ein. Mit Dank an die Führung durchs Werk und für die gute Jause im Huberhof verabschiedete sich im Namen aller Mitglieder der Obmann und die Fahrt ging wieder heim nach Völs. Ein unvergesslicher schöner Nachmittag für alle Beteiligten.

Rudi Unterwaditzer
Obmann

BASTLERLADEN

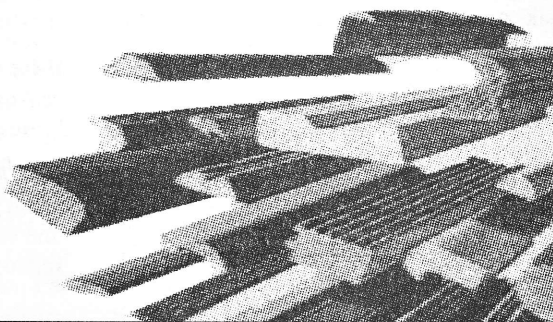
LUDWIG WALCHER • INNSBRUCK-PRADL • Hunoldstr.14 • Telefon 0 512/34 24 90 • Fax 0 512/34 24 90-22

Großsortiment Holzleisten
Massiv- und 3-S-Platten

Span- und Dekorplatten
Sperrholzplatten

Zubehör aller Art
Zuschnitte nach Maß

**QUALITÄTS-
PRODUKTE**





SPORTKLUB VÖLS

ZWEIGVEREIN STOCKSPORT

Der SKV Zweigverein Stocksport nahm seit April an 10 Meisterschafts- und 12 Turnierbewerben teil und konnte wiederum hervorragende Ergebnisse erzielen – das herausragendste war die Teilnahme unserer Damenmannschaft mit den Spielerinnen **Karpf Angelika, Kogler Gerti, Pirker Sieglinde und Strasser Hedi** an der Staatsmeisterschaft am 12. und 13. Juni 99 nachdem sie den Aufstieg von der UL nach 18.4.99 mit dem 5. Rang zur LM und bei der LM am 30.5.99 mit dem 4. Rang die Qualifikation für die Staatsmeisterschaft geschafft haben.

Wir gratulieren herzlich!

Weitere gute Ergebnisse:

Bei Meisterschaften: 23.4.99 BM Ziel Damen: 5. Rang Kogler Gerti. 15.5.99 UL Herren: 3. Rang und Aufstieg in die OL mit den Teilnehmern Kendlbacher Hans, Krassing Walter, Müsiggang Franz, Strahlhofer Franz.

Bei Turnieren: 11.4.99 MX EV Steinach: 2. Rang, 7.5.99 MX SC Ranggen: 5. Rang, 8.5.99 HI: 5. Rang, 13.5.99 MX SSV Haiming: 4. Rang, 29.5.99 Duo MX ESV Pfaffenhofen: 3. Rang, 6.6.99 MX FSV Fiecht: 4. Rang, 12.6.99 HI Union Hall: 3. Rang, 13.6.99 Sen Union Hall: 5. Rang.

Außerdem konnten wir bei hervorragenden äußeren Bedingungen die bereits angekündigten Turniere unfallfrei auf unserer Stocksportanlage in der Seestraße durchführen. Folgend die Ergebnisse.

1. Mai 1999 Herren national – Doppelrunde: Vormittag

1. Rang	ESV Innsbruck	22 Pkt./3,047
2. Rang	EV Tirol	22 Pkt./2,711
3. Rang	Union A. Hall	12 Pkt.
4. Rang	SK Zirl	10 Pkt.
5. Rang	SK Völs	8 Pkt.
6. Rang	FSV Fiecht/Vomp	7 Pkt.
7. Rang	SC Ranggen	3 Pkt.

Ausschreibung zum 10. Völser Dorfturnier

Der Völser Sportklub - Zweigverein Stocksport - veranstaltet vom Freitag den 10. bis Samstag den 11. September 1999 (Ausweichtermin für Samstag = Sonntag 12. Sept. 99) das heurige **VÖLSER DORFTURNIER** um den Wanderpokal der Fa. FCT Fliesen Center Tirol. Dazu laden wir wieder alle Völser, Vereine, Kooperationen und Hobbyvereine recht herzlich ein. Ehreenschutz: Bgm. Dr. Josef Vantsch, Vzbgm. Reinhard Schretter, Vzbgm. Walter Kathrein, GR Sportreferent Toni Pertl. Austragungsort: Stocksportanlage des SK-Völs in der Seestraße Gruppen: je nach Nennungen - Gruppen zu je 7 Mannschaften. Zeitplan: wird nach Nennschluss schriftlich bekanntgegeben. Startrecht: die ersten 28 gemeldeten Mannschaften. Wertung: 6 Kehren - internat. Spielregeln. Schiedsrichter: Achrainger Rupert Müsiggang Franz, Krassnig Walter. Nennungen: schriftlich an Obmann Rupert Achrainger. Nennungsschluss: 31. Juli 1999 Nenngeld: S 250,- Preise: Pokale für jede Mannschaft; der Wanderpokal muss 2 mal hintereinander oder 3 mal insgesamt gewonnen werden.

den. Siegerehrung: anschließend am Platz. Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle und daraus entstehenden Schäden jeder Art, sowohl AKTIVEN als auch DRITTEN gegenüber ab! Stockschützen/innen mit Spielerpass sind als Mannschaft nicht spielberechtigt. Bei den gemeldeten Mannschaften darf höchstens EIN Spieler/in mit Spielerpass starten.

Trainingsmöglichkeiten für die Mannschaften gibt es an allen Donnerstagen von 19.00 bis 22.00 Uhr am Stocksportplatz. Der Sportklub Völs - Zweigverein Stocksport - freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht allen Mannschaften viel Erfolg.

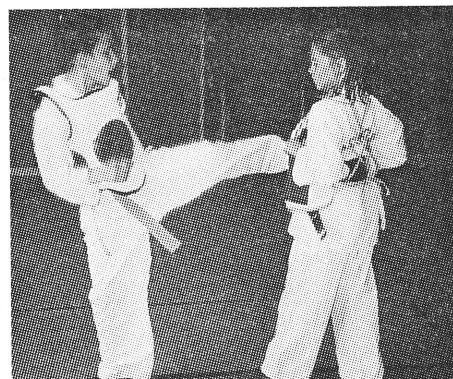
STOCKHEIL!

INFORMATION: Die Vereinsmeisterschaft Sommer 99 im Zielbewerb findet am 18. September 1999 auf unserer Stocksportanlage statt. Die Ausschreibung erfolgt rechtzeitig - wir laden alle SKV Mitglieder herzlichst dazu ein.



Gürtel-Prüfungen im Völser Taekwondo Center (VTC)

Am Donnerstag, 1.7.1999 finden in der Hauptschule Völs, als Abschluss zum laufenden Schulsemester, wiederum Gürtel-Prüfungen der Kleinsten (6-10 Jahre) statt; Beginn 18.00 Uhr. Alle Verwandten und Freunde sind herzlich als Zuschauer eingeladen. Am Montag, 5.7.1999 findet dann wie jedes Jahr traditionell die Abschlussfeier für alle Mitglieder statt. Treffpunkt ist im Restaurant »Völser See« ab 17 Uhr.



Der Vorstand des VTC wünscht allen Mitgliedern erholsame Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen beim Trainingslager in Wildmoos oder spätestens im September zum Trainingsbeginn. Als Einstand ist bereits für den 17.9.1999 eine Vorführung im Einkaufszentrum »CYTA« geplant.



Austria Collegialität Trophy

Österreichs größtes Breitensport-Tennisturnier

Auch heuer ist der TC Sparkasse Völs Austragungsort für zwei Bewerbe dieser Turnierserie für Breitensportler, d.h. für alle Hobbyspieler, Bezirksligaspieler ab dem 16. Lebensjahr und Senioren Landesliga B-Spieler.

1. Bewerb: 02.-04. Juli 1999

2. Bewerb: 20.-22. August 1999

Nennungsschluss: Mittwoch vor Turnierbeginn. Nenngeld: ATS 180,-. Weitere Auskünfte werden von der Turnierleitung erteilt: Dr. Walter Seidenbusch, Tel. 0664/1742052

Café



Bar

Das neue Inlokal im Herzen von Völs, mit einer etwas anderen Atmosphäre!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 bis 1.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

P.R. PITTL

FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68



Alt Herren & Faschingsgilde



laden zur

Sommergaudi

am Samstag, 10. Juli 99



ab 15.00 Uhr



in der Völser Bahnhofstraße

-
- | | |
|-----------|---------------------------------|
| 15.00 Uhr | Großes Kinderprogramm |
| 16.00 Uhr | Inntalerpartie der Musikkapelle |
| 20.00 Uhr | Tanzmusik mit Romantikexpress |
- und Moonlights
-



Pfiffbar
Schmankerln
Weinstraßl

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

.....





TC Sparkasse Völs

Tiroler Tennis-Senioren- Meisterschaften 1999

Gratulation für Jordan Margit!

Diese Meisterschaften wurden vom 21. bis zum 24. Mai auf der Tennisanlage des TC Sparkasse Kramsach ausgetragen.

Dabei bot Jordan Margit (Bild) vom TC

Sparkasse Völs eine beachtliche Leistung. Sie gewann im Semifinale nach mehrstündigem Kampf gegen die in der Rangliste besser gereichte Schlegel Gerlinde vom Parkclub Igls in drei Sätzen. Erst im Finale wurde Jordan Margit von Hanni Spiess vom TC Hopfgarten besiegt.

Starker Aufwind für die Damen Senioren in Völs:

Nachdem die Seniorinnen des TC Sparkasse Völs heuer das erste mal in der TTV-Mannschaftsmeisterschaft Landesligaluft schnuppern, ist die derzeitige Platzierung (Gruppenzweite) nach vier Begegnungen (Fieberbrunn, Wörgl, Landeck und Schwoich) eine positive Überraschung.



Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Ausflug nach Südtirol

Der Obmann des Völser Seniorenbundes A. Kranebitter und Reiseleiter HR Dr. Lässer haben wieder ein lohnendes Ausflugsziel gewählt, und damit den 48 TeilnehmerInnen einen schönen Tag bereitet. Am 10.6.1999 um 7.30 Uhr ging es über den Brenner und durch Mühlbach bis zum kleinen Dorf Vill. Zunächst wurde die auf einem steilen Felsvorsprung liegende Schlossanlage Rodeneck besichtigt. Besonders beeindruckend waren die 800 Jahre alten, sehr gut erhaltenen Fresken der Iweinsage. Nachdem in Völs der hl. Blasius sehr verehrt wird war es selbstverständlich, in Vill die hl. Blasius Kapelle mit der Darstellung der 14 Nothelfer, zu besuchen.

Anschließend wurde hinauf nach Meransen zum Mittagessen gefahren. Gestärkt wanderte der Großteil der Gruppe, vorbei an blühenden Blumenwiesen, zur idyllisch gelegenen Großberghütte. Die Nichtwanderer verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Ort. Die Pfarrkirche von Meransen mit den berühmten hl. Drei Jungfrauen Aubet, Cubet und Guerrre wurde ebenfalls besichtigt.

Etwas müde von den vielen schönen Eindrücken, doch sehr zufrieden, kamen alle wohlbehalten um 19.00 Uhr in Völs an.



Geschätzte Freunde des Taekwondo Sports Liebes Mitglied!

Unser Verein geht in die Sommerpause. Deshalb wünschen wir euch einen schönen und erholsamen Urlaub, »natürlich nicht ganz ohne Training«!

Im August beginnen wir wieder mit zwei Trainingseinheiten pro Woche. Achtung für Anfänger die beste Möglichkeit.

Für unsere Mitglieder veranstalten wir in der zweiten Augustwoche eine Bergtour – Ausschreibung erfolgt zwei Wochen vorher. Auskünfte über Training usw. erteilen Josef und Siegfried unter der jeweiligen Telefonnummer: 302366 bzw. 304128.

Josef Jordan-Ruef, Obmann

Spaß in den Ferien für Völser Kinder

Ferien - Aktiv - Woche

Auch diesen Sommer veranstalten **Wir Tiroler Frauen in Völs** in der Zeit vom **23.-27. August 1999** wieder eine abwechslungsreiche Ferienwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Folgendes Programm wird angeboten:

1. Ausflug zum Schloss Tratzberg mit Besichtigung
2. Wanderung zum Greifvogelpark im Stubaital
3. Fahrt mit dem Zug nach Bregenz und Schiffsfahrt auf dem Bodensee
4. Wandern und Spiel am Seefelder Plateau
5. Abschlusstag Zirkusbesuch (falls in Innsbruck einer gastiert) oder ORF-Besichtigung und Besuch im Innsbrucker Alpenzoo oder ähnliches.

Unkostenbeitrag pro Kind / Tag S 200,-

Genaue Termine nach Anmeldung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jutta Rupprechter.

Verbindliche Anmeldungen mittels abgetrennten Abschnitts bis 30. Juli 1999 an Frau Jutta Rupprechter, Innsbruckerstraße 48a, 6176 Völs, Tel. 0 512/30 42 55

Anmeldung zur Ferienaktivwoche

Ich melde meine/n Tochter/Sohn

geb. wohnhaft in

Tel.: verbindlich zur Ferienwoche an.

Anmeldung für das gesamte Programm:

Bei nur tageweiser Anmeldung:

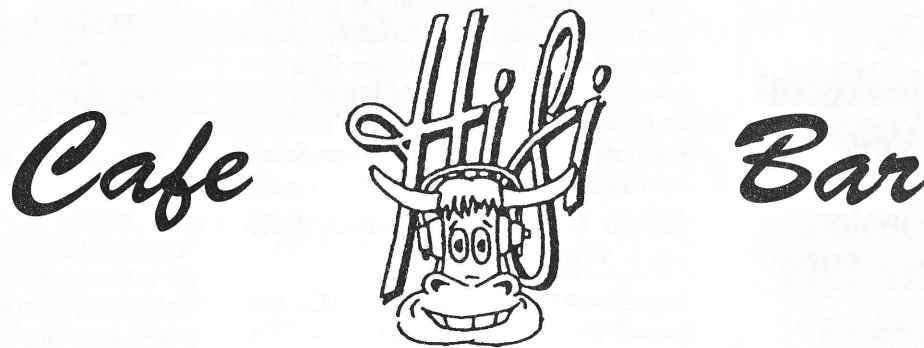
- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Schloss Tratzberg | 2. Greifvogelpark Stubaital |
| 3. Bregenz / Bodensee | 4. Seefeld |
| 5. Zirkus oder Besichtigung | |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Kind der Aufsicht der Aufsichtspersonen untersteht und deren Anordnungen zu befolgen hat. Für Verletzungen und Schäden übernimmt die Leitung keinerlei Haftung.

.....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Einladung
zum
Hifi - Austrink - Festl

Samstag, 17. Juli 1999
ab 20.30 Uhr

Mit DJ Gerold & DJ Tommy!!!

Lassen wir die Puppen schunkeln
und die Vorräte schrumpfen!

Liebe Gäste!

Wir machen **Urlaub!**

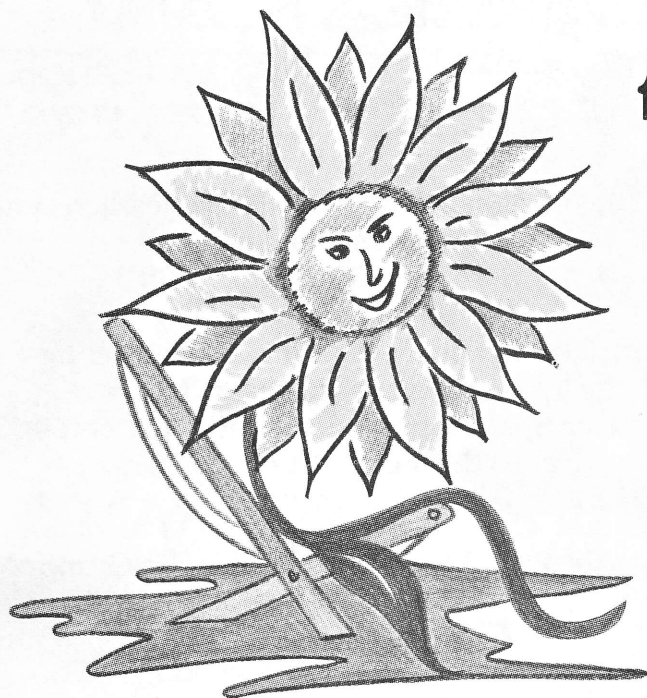
Unser Lokal bleibt vom So, **18. Juli 99** bis Do, **5. August**
geschlossen.

Am **Fr, 6. August** haben wir **wieder geöffnet!**

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub und freuen
uns auf ein
Wiedersehen im Hifi!

NISSAN - MEISINGER

Mit 3 Jahren Vollgarantie! - Sie kommen besser an!



Holen Sie sich Ihr
URLAUBSGELD!

25.000,-

nur bei **MEISINGER** - IBK - VÖLS
0 512/31 00-50 oder 35

NISSAN

Auf lagernde Fahrzeuge, solange der Vorrat reicht!

Zu jedem lagernden **PRIMERA**
25.000,- Urlaubsgeld
4-türig, 5-türig, Touring,
Benziner oder Turbodiesel

z.B.: Primera 1,6i, 4-türig
Sondermodell **Eurotop**
incl. Klima, ABS, 4 Airbag's
ZV mit Fernbedienung,
Nebelscheinwerfer, etc.

LISTENPREIS	224.900,-
- URLAUBSGELD	25.000,-
= SOMMERHIT	199.900,-

ALMERA



Abbildung mit Extras

Zu jedem lagernden 4-türigen
ALMERA Benzinern
25.000,- Urlaubsgeld

z.B.: 1,4i, 75 PS
incl. Klima, 4 Airbag's, ABS, etc.

LISTENPREIS	199.900,-
- URLAUBSGELD	25.000,-
= SOMMERHIT	174.900,-

PRIMERA



Abbildung mit Extras

Sowie weitere HIT-ANGEBOTE bei diversen anderen Modellen (auch Diesel od. 5-türig)





BRAUCHTUMSGRUPPE Lederhosenrunde

Völs

OBMANN: Peter Reider, 6176 Völs, Wolkensteinstr. 9g;
Tel.: 0512/303329, FAX: 3033294, e-mail: reider@tyrol.at

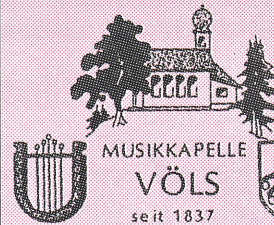
Die Lederhosenrunde Völs lädt
Euch herzlich **zum Fröhschoppen**

am 4.7.1999 um 10.00 Uhr

vor dem Vereinshaus ein.
(Bei schlechter Witterung im Vereinshaus)

- Am Dorfplatz können Traktor-Oldies besichtigt werden.
- Für musikalische Umrahmung sorgt unser bekannter »Meindl«.
- Für Speis und Trank ist ausreichend vorgesorgt.

**Auf Euer kommen freut sich die
Lederhosenrunde Völs**



EINLADUNG ZUM 19. VÖLSER DORFFEST

Die Musikkapelle Völs lädt Sie herzlich zum
heurigen Dorffest, am
Samstag, 7. August 1999
am Dorfplatz ein.

(Bei Schlechtwetter findet das Fest im
Vereinshaus statt!)

Der Spaß beginnt für die Kleinen bereits
um 18.00 Uhr mit einem bunten

KINDERPROGRAMM.

Ab 20.30 Uhr unterhält Sie die Gruppe

»TIROLER ADLER«

Für Unterhaltung, Speis und Trank
(Bier vom Fass, Grill...) ist vorgesorgt!
EINTRITT FREI!

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Völs.

NEU

**Heiße Schere
Farb-Licht-Therapie
Vacu-Behandlung**

Telefonische
Terminvereinbarung
30 41 41

**SHAIR
ATMOSPHERE**

**BURGI
SPÖTL**

6176 Völs · Aflingerstr. 2 · Tel. 0 512/30 41 41

Countdown 99

Das letzte Späher/Guides
Landesabenteuer
in diesem Jahrtausend

11. - 13. Juni 1999
in Völs
<http://come.to/Pfadi-Völs>

Vom 11. bis 13. Juni veranstaltete die Pfadigruppe Völs anlässlich ihres 20jährigen Bestehens auf einer Wiese im Westen von Völs ein großes Pfadfinderlager mit 200 teilnehmenden Kindern aus ganz Tirol. Drei Tage lang vergnügten sich alle bei Spielen, absolvierten einen Stationenlauf durch den Ort, feierten ein großes Fest in FANTASIA und vertieften in Workshops ihr Verständnis von den acht Pfadfinder-Schwerpunkten.

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren für ihre sehr großzügige Unterstützung bedanken.

Nicht weniger möchten wir allen Institutionen, Vereinen, Unternehmen, etc. danken, die unsere Veranstaltung ebenfalls großartig unterstützt haben:

Geflügelland Huber, Völs • Martin von den Johannitern Innsbruck • Pfadfindergilde Völs • Pfarre Völs • Jungschar Völs • Tourismusverband Völs • Robber Ducks, Völs • Musikkapelle Völs • Raiffeisenkasse Völs • Jugendzentrum Blaike Völs • Sportklub Völs, Stocksützen • den Pfadi-Eltern, die mitgeholfen haben

...und allen anderen, die uns geholfen haben!!!

Besonderer Dank gilt **Franz Hörtnagl**, der uns seine Wiese für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat, **Monika und Vroni** vom Roten Kreuz Innsbruck, die uns drei Tage lang aus einer Feldküche mit ausgezeichnetem Essen versorgt haben, sowie **Kurt und seinem Team** vom Gemeindebauhof Völs für ihre tatkräftige Hilfe!

20 Jahre Pfadi Völs